Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 85 (1998)

**Heft:** 10: Stadtentwicklungsprobleme am Beispiel Budapest = Problèmes de

développement urbain à l'exemple de Budapest = Problems of urban

development, exemplified by Budapest

Rubrik: Werk-Material

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

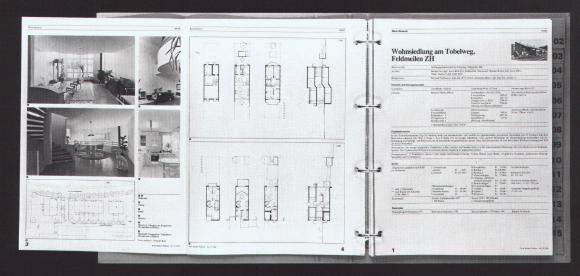
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

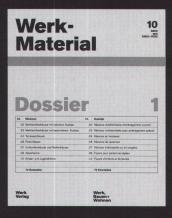
**Download PDF: 27.11.2025** 

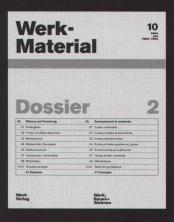
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

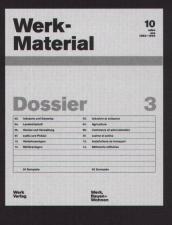
# Werk-Material











	Nerk- Nater	ia		1982-1995
	Dossie	7 P.		4
08. 09. 10. 11.	Fünorge, Genundheit Kaltas Kaltar, Geordfighalt Gestprennte, Fresklanserkehr Fresket, Sport, Etholong	03. 09. 15. 11.	Assistance sociale et santé Cuince Calture et focaux publics Héfontaire et fourisires Loisis, aport, défendo	

Bestellkarte für Bücher aus dem Werk Verlag	1998	Bulletin de commande pour des livres de Editions Œuvre SA	1998
Schweizer Architekturführer 1920–1990/95		Guide d'architecture suisse 1920–1990/95	

ur Bucher aus dem Werk Verlag		1998	pour des livres de Editions Œuvre SA			199
Schweizer Architekturführer 1920–1990/95			Guide d'architecture suisse 1920-1990/95			
Band 1 Nordost- und Zentralschweiz (Fr.	69)* Fr.	78	Volume 1 Centre et nord-est de la Suisse	(Fr. 69)*	Fr.	78
	69)* Fr.	78	Volume 2 Nord-ouest de la Suisse, Plateau et Jura	(Fr. 69)*	Fr.	78
	69)* Fr.	78	Volume 3 Suisse romande, Valais, Tessin	(Fr. 69.–)*	Fr.	78
		230		(Fr. 210.–)*	Fr. 2	230
Schuber leer für 3 Bände	Fr.	10	Coffret vide pour 3 volumes		Fr.	10
* (Vorzugspreis für Mitglieder der Fachverbände BSA, SI	IA, FSAI)		* (Prix spécial pour membres des associations FAS	S, SIA, FSAI)		
H. Ineichen, T. Zanoni:			H. Ineichen, T. Zanoni:			
Luzerner Architekten	Fr.	78	Luzerner Architekten		Fr.	78
Architektur und Städtebau im Kanton Luzern 1920-1960			Architektur und Städtebau im Kanton Luzern 1920–1960			
R. Obrist, S. Semadeni, D. Giovanoli			R. Obrist, S. Semadeni, D. Giovanoli			
Construir / Bauen / Costruire 1830-1980	Fr.	64	Construir / Bauen / Costruire 1830–1980		Fr.	64
Val Müstair, Engiadina bassa, Oberengadin, Val Bregaglia, Valle di Po	oschiavo		Val Müstair, Engiadina bassa, Oberengadin, Val Bregaglia, Valle d	li Poschiavo		
Bauforum Zug			Bauforum Zug			
Zuger Bautenführer	Fr.	30	Zuger Bautenführer		Fr.	30
70 Jahre Bauen im Kanton Zug 1920—1990			70 Jahre Bauen im Kanton Zug 1920—1990			
Construire la ville sur la ville			Construire la ville sur la ville			
Europan 4 Die Stadt über der Stadt bauen	Fr.	48	Europan 4 Die Stadt über der Stadt bauen		Fr.	48
Projekte für Basel, Biasca, Dietikon, Lausanne, Neuchâtel, Sofia			Projekte für Basel, Biasca, Dietikon, Lausanne, Neuchâtel, Sofia			
inkl	. 2% Mehrwer	tsteuer,		Inclu la TV	/A de	e 2%,
	exkl. Versand	lkosten		frais d'envoi no	n co	mpris
Verlag Werk AG, Keltenstrasse 45, CH-8044 Zürich, Tel. 01/252 28 52, Fax	01/261 93 37		Editions Œuvre SA, Keltenstrasse 45, CH-8044 Zurich, tél. 01/252 28 5.	2, fax 01/261 9	3 37	7

***************************************	Bitte frankieren
	affranchir

Name, Vorname / Nom, prénom  Strasse, Nr. / Rue, no.  PLZ, Ort / Code postal, localité  Datum / Date  Unterschrift / Signature  Mitglied / membre	Werk, Bauen+Wohnen Abonnentendienst Zollikofer AG Fürstenlandstrasse 122 9001 St. Gallen		
		Bitte frankieren affranchir s.v.p.	
Name, Vorname / Nom, prénom  Strasse, Nr. / Rue, no.  PLZ, Ort / Code postal, localité  Datum / Date  Unterschrift / Signature	Verlag Werk AG Sekretariat Keltenstrasse 45 8044 Zürich		
		Bitte frankieren affranchir s.v.p.	

Name, Vorname / Nom, prénom

PLZ, Ort / Code postal, localité

Strasse, Nr. / Rue, no.

Datum / Date
Unterschrift / Signature

Verlag Werk AG Sekretariat Keltenstrasse 45 8044 Zürich

# Wohnsiedlung «Schauburg» Mitte, Hünenberg ZG



Standort	6331 Hünenberg ZG, Sonnhaldenstrasse			
Bauherrschaft	Pro Miet AG, Zug			
Architekt	eins zu eins, Hartmann/Vaucher/Architektur, Aarau			
	Bauleiter: Bruno Schürpf			
Bauingenieur	Enrico Snozzi, Zürich; Holzbauingenieur: Stefan Gerber, Hallau			
Spezialisten	Heizung: Eicher + Pauli AG, Zürich; Sanitär: B & A Ingenieure AG, Zürich;			
	Elektro: W+S Ingenieurbüro, Rohr;			
	Landschaftsarchitektur: Simone Jakob, Dominique Meier, Zürich			

**Projektinformation** 

Die bestehende Siedlung «Schauburg» (1985) mit 34 Wohnungen wird durch einen Neubau mit 8 Wohnungen ergänzt. Das zweigeschossige Gebäude liegt zwischen den Mehrfamilienhäusern und den Reihenhäusern der ersten Etappe.

den Reihenhäusern der ersten Etappe. Gemeinschaftsraum, Studio- und Gewerberäume im Untergeschoss öffnen sich gegen den zentralen Siedlungsplatz. Den Wohnungen im Erdgeschoss ist eine grosse gedeckte Terrasse vorgelagert. Oberlichter ermöglichen die Belichtung der Wohnungsmittelzone, welche mit der offenen Küche den zentralen Familienraum bildet. Nutzungsneutrale Zimmer und eine von den Mietern mitbestimmte Grundrissaufteilung ermöglichen unterschiedliche Wohnformen. Die Zugänge sind rollstuhlgängig.

Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416
Grundstück: Gebäudegrundfläche GGF 94 m²

Bruttogeschossfläche BGF 813 m²

Ausnützungsziffer (BGF:GSF) AZ 0.4

Rauminhalt SIA 116 7 535 m³
Gebäudevolumen GV 8 244 m³

raum bildet. Nutzungsneutrale Zimmer und eine von den Mietern mitbestimmte Grundrissaufteilung ermöglichen unterschiedliche Wohnformen. Die Zugänge sind rollstuhlgängig.

Gebäude: Geschosszahl 1 UG, 1 EG 1 013 m² EG 739 m²

**GF** Total

Aussengeschossfläche AGF 274 m<sup>2</sup>

Nutzflächen NF Wohnen Gemeinschaftsraum, 675 m<sup>2</sup>

Zumietzimmer 190 m² Parkdeck (ohne bestehende Tiefgarage) 95 m²

1 752 m<sup>2</sup>

Raumprogramm

4 Wohnungen für grosse Familien mit je 110 m<sup>2</sup> 4 Wohnungen für zwei Personen mit je 56 m<sup>2</sup>

2 bis 4 Zumietzimmer mit je 20–60 m<sup>2</sup>

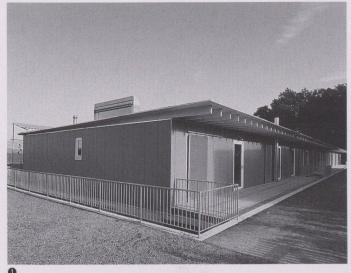
Gemeinschaftsraum für die gesamte Siedlung mit 89 m²; Nebenräume für die Wohnungen wie Kellerabteile, Waschküche, Trokkenraum, Heizungs- und Technikraum; 15 gedeckte Parkplätze

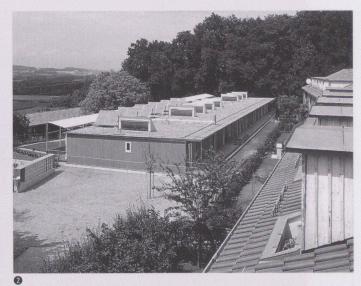
### Konstruktion

Auf einer Plattform aus Beton steht das Wohngebäude in Holzrahmenbauweise. Das flach geneigte Dach ist extensiv begrünt. Die Aussenwände bestehen aus vorgefertigten Elementen mit Zellulosedämmstoff, verkleidet mit graugrünen Faserzementplatten. Die Zimmertrennwände in Gipskarton-Leichtbau sind direkt auf den Unterlagsboden montiert, was eine spätere Versetzung erleichtert. Ein separates Leitungssystem ermöglicht die Grauwassernutzung; überschüssiges Dachwasser wird in ein Retentionsbecken geleitet. Sonnenkollektoren liefern Wärme für Brauchwasser und Heizung. Baumaterialien und Konstruktion wurden nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten gewählt. Auf Reparierbarkeit und Rückbaubarkeit der Konstruktion wurde geachtet.

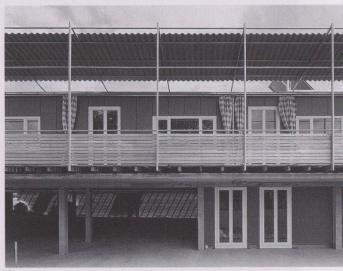
erlei	icntert.			是这些是是这种"在这种",这个一种的是是一种"一种"的一种"一种"。		
Anl	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.)		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	325 800	20 Baugrube	Fr.	69 500
2	Gebäude	Fr.	2 355 700	21 Rohbau 1	Fr.	933 600
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		22 Rohbau 2	Fr.	188 700
4	Umgebung	Fr.	240 700	23 Elektroanlagen	Fr.	82 900
5	Baunebenkosten	Fr.	268 300	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	119 300
6		Fr.	•	25 Sanitäranlagen	Fr.	192 400
7		Fr.		26 Transportanlagen	Fr.	
8		Fr.		27 Ausbau 1	Fr.	223 800
9	Ausstattung	Fr.		28 Ausbau 2	Fr.	171 900
1-9	Anlagekosten total	Fr.	3 260 800	29 Honorare	Fr.	429 400
Ken	nwerte Gebäudekosten			Bautermine		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	313	Wettbewerb	Apr	il 1995
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	286	Planungsbeginn	Sept	ember 1995
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	Fr.	1 345	Baubeginn		ober 1996
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> UF SIA 416	Fr.		Bezug	Aug	ust 1997
5	Kostenstand nach Zürcher Baukosteninde	X				
	(10/1988 = 100)	4/97	112.0 P.	Bauzeit	10 N	Ionate

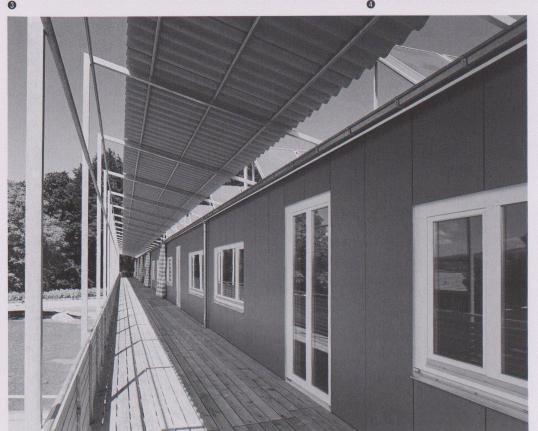
Mehrfamilienhäuser 01.03/322











Südfassade: Wohnungseingänge Ostfassade

Siedlung Schauburg von Süden: Ergänzung und 1. Etappe Foto: U. Hubeli, Aarau

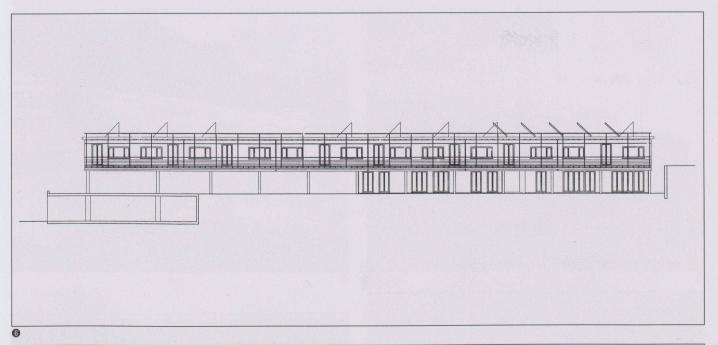
Ostfassade: Wohnungseingang, Zimmerfenster mit Schiebeladen

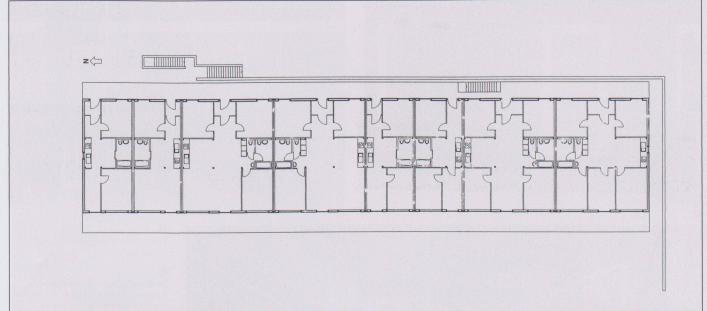
Westfassade: Untergeschoss Parkierung, Zumietzimmer; Erdgeschoss Balkonzone vor den Wohnungen

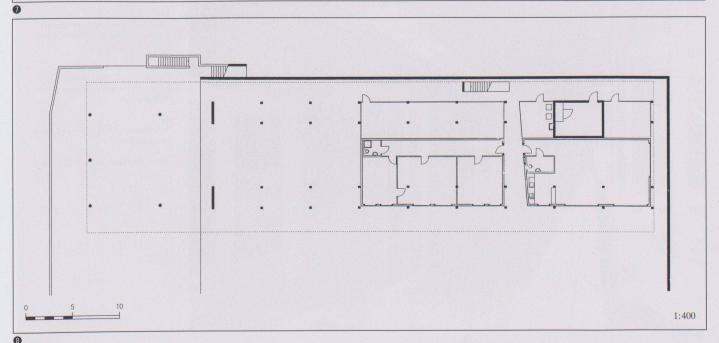
Westfassade: Balkonzone vor den Wohnungen

Fotos: R. Zimmermann, Zürich

Mehrfamilienhäuser 01.03/322







Mehrfamilienhäuser



Westfassade: Bestehende Garage, Untergeschoss mit Parkierung, Zumietzimmer, Gemeinschaftsraum. Erdgeschoss mit 8 Wohnungen

0

Erdgeschoss mit 8 Wohnungen

8

Untergeschoss mit Parkierung, Zumietzimmer, Gemeinschaftsraum

9

Wohnungsmittelzone, offene Küche unter Oberlicht Foto: U. Hubeli, Aarau 0

Querschnitt

0

Wohnungsmittelzone zur Westfassade Foto: R. Zimmermann, Zürich

1

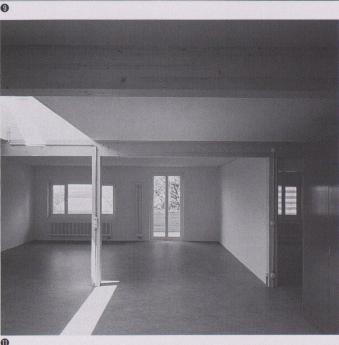
Situation

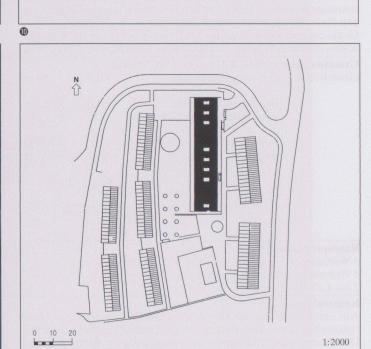
13

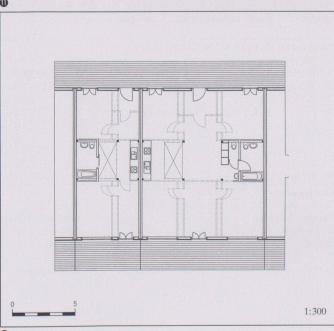
Kleine und grosse Wohnung

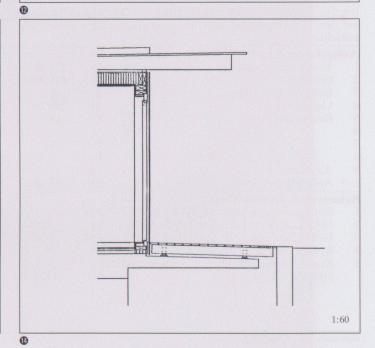
**(A)** 

Schnitt durch Eingang









# Wohnüberbauung Aarbergstrasse, Lyss BE



Standort	3250 Lyss, Aarbergstrasse 60–66	
Bauherrschaft	Familien-Baugenossenschaft Mühledorfstrasse, Bern	
Architekt	Reinhard + Partner, Planer + Architekten AG, Bern	
	Mitarbeiter: Martin Eichenberger, Fred Nyffenegger, Johann Axmann, Daniel Petitmermet	
Bauingenieur	Ingenieur-Unternehmung Bern AG, Bern	
Spezialisten	Elektroplanung: Arnold AG Bern; Heizungsplanung: Enerconom AG Bern;	
	Sanitärplanung: Air + Eau AG Bern	

**Projektinformation** 

Die Lage am südlichen Rand von Lyss, an der einseitig von Alleebäumen begleiteten Einfallstrasse, bestimmte das Entwurfskonzept für die Wohnüberbauung. Entlang der Arbergstrasse schützen vier dreigeschossige Baukörper die kammartig angelegten Reihenhauszeilen gegen die Verkehrsimmissionen. Das innere Rückgrat der Siedlung bildet die geschützte Wohnstrasse.

Die Nähe zur stark befahrenen Strasse verunmöglicht in den Mehrfamilienhäusern Wohnnutzungen im Erdgeschoss. Gedeckte Hauszugänge, Ateliers und Gemeinschaftsräume besetzen dieses Niveau.

Die zwei Obergeschosse sind mit West/Ost-Wohnungen belegt, alle mit süd- oder westorientierten Wohnräumen und Loggien. Die 24 EFH-Einheiten verfügen über kleine Vorgärten und Privatgärten mit gedeckten Sitzplätzen. Ein zweigeschossiges Entrée verleiht den Häusern eine innere Grosszügigkeit. Im EG befinden sich nordseitig Wohnküchen und Nebenräume, die Wohnbereiche sind südorientiert. Alle 48 Unterflurparkplätze sind diskret über die rückwärtige Quartierstrasse zugänglich.

	n nach SIA 416 (1993) SN 504 416					1110 150 10	00
Grundstück:	Grundstücksfläche	GSF	$7840\mathrm{m}^2$	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1–2	
	Gebäudegrundfläche	GGF	3050 m <sup>2</sup>		Geschossflächen GF	UG	2931 m <sup>2</sup>
	Umgebungsfläche	UF	4790 m <sup>2</sup>			EG OG	1861 m <sup>2</sup> 3176 m <sup>2</sup>
	Bruttogeschossfläche	BGF	4695 m <sup>2</sup>		GF Total		7968 m <sup>2</sup>
	Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	AZ	0.6				
	Aussenwandflächen	GF 1	0.74				
	Rauminhalt SIA 116		26460 m <sup>3</sup>				

Raumprogramm

4 5-Zimmer-Reiheneinfamilienhäuser 113 m², 24 4-Zimmer-Reiheneinfamilienhäuser 100 m², 2 4-Zimmer-Wohnungen 106 m², 6 4-Zimmer-Wohnungen 98 m², 6 2-Zimmer-Wohnungen 52 m²,

3 Atelier/Gemeinschaftsräume  $45\,m^2,~1$  Gewerberaum  $84\,m^2,$  Schutzräume, Lager  $250\,m^2,\,48$  Autoeinstellplätze, 5 Parkplätze

### Konstruktion

Um tiefe Baukosten zu erreichen, wurde eine einfache Konstruktionsart und Materialisierung angestrebt. Allen Gebäuden liegt ein einheitlicher Konstruktionsraster zugrunde. Die Bauten sind hauptsächlich in Massivbauweise errichtet (Stahlbeton, Back-

stein), aussenisoliert und mit Faserzementplatten verkleidet. Die hinterlüfteten Dächer wurden in Holzelementen vorfabriziert und an Ort mit Blech eingedeckt. Alle Fenster sind in weiss gestrichenem Tannenholz ausgeführt.

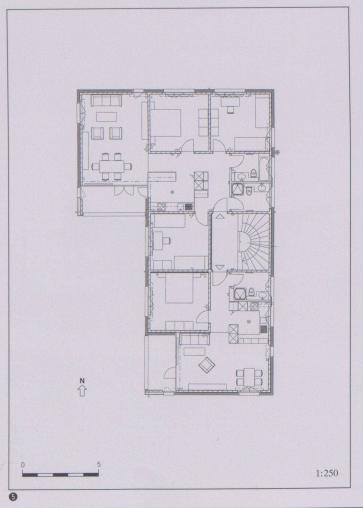
mu	production in transcriber of the control (5)		rom, Durin				
Anl	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500				osten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.)		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	200 000		augrube	Fr.	210 000
2	Gebäude		10 323 400		ohbau 1	Fr.	3 556 100
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	10020 1001		ohbau 2	Fr.	978 600
4	Umgebung	Fr.	922 600		lektroanlagen	Fr.	450 500
5	Baunebenkosten	Fr.	1 429 000		leizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	513 400
6	Butilebelikosteli	Fr.	1 .25 000.		anitäranlagen	Fr.	1 629 800
7		Fr.			ransportanlagen	Fr.	
8		Fr.			usbau 1	Fr.	842 500
9	Ausstattung	Fr.			ausbau 2	Fr.	926 500
1-9	Anlagekosten total		12 875 000		lonorare	Fr.	1 216 000
Ken	nwerte Gebäudekosten			Baute	rmine		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	390.15	Planu	ngsbeginn	Nov	vember 1991
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	1 295.60	Baube	eginn	Mai	i 1993
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	Fr.		Bezug	No.		ril 1994
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> UF SIA 416	Fr.	192.60	Voller	ndung	Feb	ruar 1995
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex	(					
	(10/1988 = 100)	10/9:	3 113.1 P.	Bauze	eit	21 N	Monate

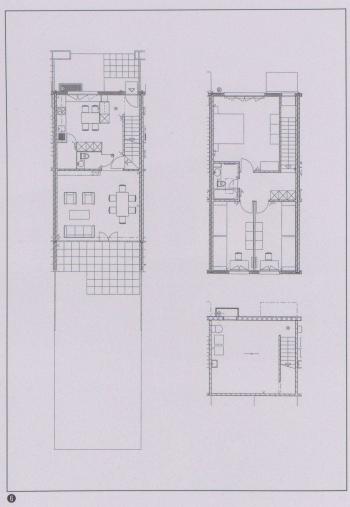


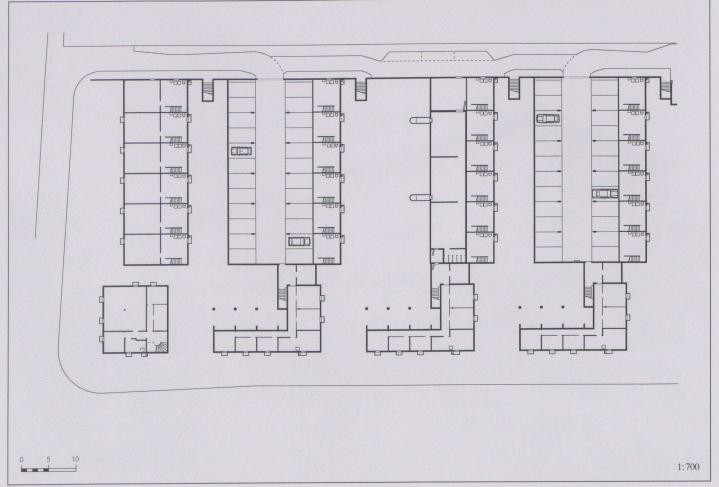




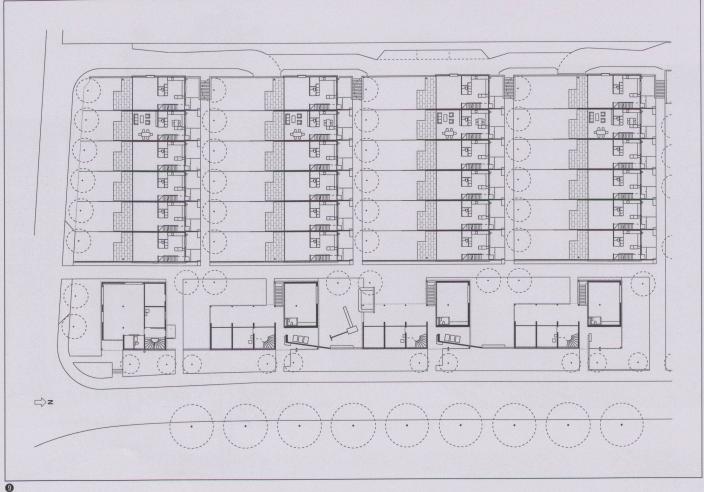


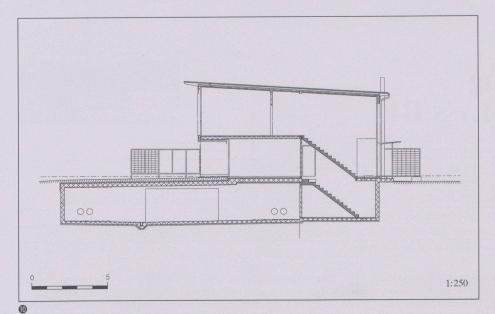


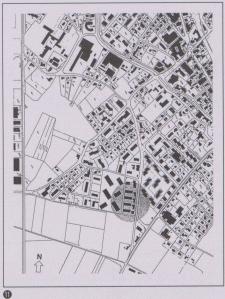












RUNNE/FALLEDHR

RUNNE/FALLEDHR

DUTI 21 - BLECH

PREMIZITIFATE 57 HM

PREMIZITIFATE 55 HM

PR

± 000

1-0,36



Reihenhäuser von Westen

**2** Wohnstrasse Nord-Süd

3 Südseite Reihenhäuser

MFH mit Schallschutz entlang Aarbergstrasse

1.+2. Obergeschoss Mehrfamilienhäuser

**6** Erdgeschoss, Obergeschoss, Untergeschoss Reihenhäuser

Untergeschoss

Obergeschoss

8

Schnitt

Situation

1:12

Schnitt Nordfassade

Wohnraum Einfamilienhäuser

Fotos: R+P AG, Bern